

| | |
|-----------------------|--|
| Projekt / AG | 21420 Fortschreibung IES AktivRegion Wagrien-Fehmarn (AR-WF) |
| Gesprächspartner | Insgesamt ca. 50 Teilnehmende, darunter u.a.: Herr Scholz (Vorsitzender Lokale Aktionsgruppe); Herr Amelung, Frau Muchow (Regionalmanagement AR-WF); Frau von Roden, Herr Gessner (Planungsgruppe Puche); |
| Datum / Uhrzeit / Ort | 11.01.2022 / 18:00 – 19:40 Uhr / Video-Konferenz (Microsoft-Teams) |
| Betreff | Öffentliche Auftaktveranstaltung |
| Info an | Teilnehmende, Homepage AktivRegion (www.ar-wf.de) |
| Anlagen | Präsentationsfolien |

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

1. Eröffnung
 - Begrüßung durch LAG Vorsitzenden Jörg-Peter Scholz
 - Begrüßung durch Regionalmanagement
 - Einführung in die Konferenz-Tools
2. Präsentation Planungsgruppe Puche
 - Vorstellung Planungsgruppe Puche und Projektteam
 - LEADER Einführung
 - Fortschreibung IES 2023 - 2027
 - Online Umfrage Erste Ergebnisse – **Diskussion und Ergänzungen**
 - Fragen | Meinungen | Anregungen
 - Ausblick: Möglichkeiten der Mitarbeit
3. Abschluss, Dank und Verabschiedung

Anmerkung

Die Inhalte des Tagesordnungspunktes 2 sind der Präsentation (siehe Anlage) zu entnehmen.



1 Eröffnung

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (*Nachfolgend: LAG*) Herr Scholz begrüßt die Teilnehmenden zur öffentlichen Auftaktveranstaltung im Rahmen der Fortschreibung der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Wagrien-Fehmarn für die kommende EU-Förderperiode 2023-2027. Herr Scholz stellt sich zunächst als Vorsitzender der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn vor und freut sich über das Engagement und die Teilnahme der Zuhörenden. Auch Frau Muchow als Praktikantin im Regionalmanagement und Herr Amelung als Regionalmanager der AktivRegion Wagrien-Fehmarn (*Nachfolgend: AR-WF*) stellen sich vor und begrüßen die Zuhörenden. Nachdem durch das Regionalmanagement das Moderationsteam der planungsgruppe puche gmbh (*Nachfolgend: pgg*) begrüßt und vorgestellt wurde, erläutert Frau von Roden von pgg zunächst die Möglichkeiten des verwendeten Video-Konferenzprogramms Microsoft-Teams.

2 Präsentation Planungsgruppe Puche

Anmerkung

Die Inhalte des Tagesordnungspunktes 2 sind der Präsentation (siehe Anlage) zu entnehmen.

Gliederung

- Vorstellung Planungsgruppe Puche und Projektteam
- LEADER Einführung
inkl. Video: <https://youtu.be/LPqvIZJOROs>
- Fortschreibung IES 2023 - 2027
- Online Umfrage Erste Ergebnisse – **Diskussion und Ergänzungen**
- Fragen | Meinungen | Anregungen
- Ausblick: Möglichkeiten der Mitarbeit

Inhalte der Diskussion & Ergänzung der bisherigen Online-Umfrage-Ergebnisse

Stärken

Ergänzend zu den bereits ausgewerteten Stärken aus der Umfrage (siehe Anhang; Folien 22-23) werden folgende Stärken genannt:

- Herausragendes kulturelles Angebot
- Touristische Infrastruktur (die auch ein Angebot für die lokale Bevölkerung ist)
- Gesamtheitlicher Einsatz für die Barrierefreiheit



Schwächen

Ergänzend zu den bereits ausgewerteten Schwächen aus der Umfrage (siehe Anhang; Folien 24-25) werden folgende Schwächen genannt:

- Fehlende Barrierefreiheit
- Infrastrukturen auf dem Land (z.B. Breitband-Infrastruktur, Radwege, Straßen)
- Beteiligung von Jugendlichen sollte stärker in den Vordergrund rücken, Sie werden die zukünftigen Bewohner der Region sein

Ergänzung der Moderatoren:

Die Moderatoren weisen bezüglich dieses Punktes darauf hin, dass die AktivRegion und die beauftragte Planungsgruppe Puche diesen Bedarf erkannt haben. Es wurde für die Fortschreibung der Integrierten Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023-2027 sowohl eine Online-Umfrage für Kinder- und Jugendliche als auch einen Kinder- und Jugendworkshop (12.01.2022, online) in den Beteiligungsprozess integriert.

- Zweitwohnsitz-Besitzer lassen die Region im Winter veröden
- Während der langen Bauzeiten für die feste Fehmarn-Belt-Querung sind vielfältige Belastungen und Behinderungen (Anbindung, Staus, Lärm) für die Region zu erwarten (Schwäche/Risiko)

Weitere Ergänzungen und Nachfragen:

Bezüglich der meistgenannten Schwäche, dem ÖPNV, erläutert der LAG-Vorsitzende, dass dieses Thema stark regionsabhängig ist und der ÖPNV nicht vollständig in Frage gestellt werden sollte. Vielmehr geht es darum, die Schwachstellen herauszuarbeiten und zu schauen, wo Ansatzpunkte für die AktivRegion bestehen.

Vertiefend wird zum ÖPNV ergänzt, dass sich im Rahmen des Fahrdienstes zu den Impfzentren gezeigt hat, dass gerade Senioren oftmals Schwierigkeiten haben die Fachärzte zu erreichen.

In diesem Zusammenhang stellt die Moderatorin Bianka von Roden vertiefende Fragen zur **medizinischen Versorgung** in der AktivRegion. Dabei werden folgende weitere **Schwächen** deutlich:

- Fachärzte können sich nicht überall niederlassen (die kassenärztliche Vereinigung gibt hier entsprechende Vorgaben), daher ist diese Versorgung stark zentralisiert und es bestehen größere Schwierigkeiten die Fachärzte zu erreichen
- Unterangebot an Fachärzten, neue Patienten können häufig nicht mehr aufgenommen werden oder die Wartezeiten sind zu lang
- Kapazitäten der medizinischen Versorgung stoßen in der touristischen Hochsaison an ihre Grenzen (in der Saison ist merklich mehr los, zum Teil 3-4-fache Patientenzahl, die Mitarbeitenden der medizinischen Versorgung können sich im Sommer zumeist keinen Urlaub erlauben)
- die geburtshilfliche Versorgung ist im Nordkreis weiter problematisch (eine entsprechende Initiative hat der Gleichstellungsbeirat des Kreises bereits auf den Weg gebracht)



Chancen und Risiken

Ergänzend zu den bereits ausgewerteten Chancen und Risiken aus der Umfrage (siehe Anhang: Folien 30-31) werden folgende Chancen und Risiken genannt:

- die Themen Nachhaltigkeit und Nachhaltiger Tourismus spielen derzeit eine große Rolle und sollten als Chance erkannt und genutzt werden
- die Region sollte die Nachhaltigkeit im Tourismus bewerten (Energieversorgung, Direktvermarktung, Mülltrennung und -vermeidung) und damit werben
Ergänzung von Fehmarns Tourismusdirektor (Oliver Behncke):
„Nachhaltigkeit im Tourismus haben aktuell alle Urlaubsdestinationen mit hoher Priorität auf der Agenda“
- Aktuelle Herausforderung und zukünftiges Risiko: finanzielle und personelle Ressourcen konzentrieren sich derzeit auf das Aufarbeiten des Sanierungsstaus

Die Region in 10 Jahren

Zu den dargestellten Vorstellungen der Umfrageteilnehmenden für die Idealvorstellung der AktivRegion in den kommenden 10 Jahren (siehe Anhang: Folie 32) wurden folgende Punkte im Rahmen der Auftaktveranstaltung ergänzt:

Thema Mobilität

- Der Radtourismus und das Radfahren in der Bevölkerung gewinnen deutlich an Bedeutung. Daher entsteht eine zunehmende Konkurrenz von Rad und Auto, welche in den kommenden Jahren wieder reduziert werden sollte. Die Bereiche Fuß-, Rad- und Autoverkehr sollten gleiche Rechte haben und vor allem das Radnetz verbessert werden.
- Die Mobilität muss sich zukünftig an Nachhaltigkeit und Klimaschutz messen.
- Eine gute verkehrliche Anbindung bezieht sich auch auf den Radverkehr und sollte wie in den großen Städten auf Radschnellwege, Ausschilderungen und eine gute Verkehrsführung setzen.
- Gerade mit Blick auf den touristischen Radverkehr wird die Bauphase der festen Fehmarnbelt-Querung weitere Probleme mit sich bringen, mit denen man frühzeitig umgehen sollte.

Thema Nachhaltigkeit

- Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (17SDGs, Agenda 2030) sollten als Planungs- und Handlungsgrundlage dienen und in der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie berücksichtigt werden.
- Die Bedeutung der Nachhaltigkeit für die Gesamtstrategie wurde bereits erkannt und in einigen Kommunen wurden bereits Nachhaltigkeitskonzepte erstellt

Zu den 10-Jahres-Idealvorstellungen allgemein

- Die dargestellten Aussagen sind zum Teil Wunschvorstellung oder selbstverständliche Pflichtaufgaben, wurden aber z.T. bereits als Herkulesaufgaben erkannt und sollten als gute Basis für die Ziele und Projekte des AktivRegion genutzt werden.



- Die dargestellten Zielsetzungen erfordern eine enge Kooperation von Ehrenamt, Wirtschaft und Kommunen. Als AktivRegion wird diese Kooperation bereits vorgelebt, darauf soll aufgebaut werden.

Erste Projektideen

- Elektromobiles CarSharing (z.B. über das im Norden Schleswig-Holsteins umgesetzte Projekt „Dörpsmobil SH“, welches bereits über die AktivRegionen und die Akademie für ländliche Räume initiiert wurde)
- Das Thema Lichtverschmutzung gewinnt zunehmend an Aktualität und sollte auch in der AktivRegion vorangebracht werden. An den Küsten könnte so nachts die Attraktivität steigen, da z.B. der Blick in die Sterne verbessert würde
- E-Tankstellen sollten flächendeckend vorgehalten / bereitgestellt werden (Idee: E-Tankstellen an den Kirchen der Region, z.B. unter dem Slogan „nicht nur geistig auftanken“)

3 Abschluss, Dank und Verabschiedung

Gegen Ende der Veranstaltung kam die Frage auf, ob derzeit noch Förderanträge gestellt werden können oder ob dies erst in der neuen Förderperiode 2023 möglich wäre. Herr Amelung als Regionalmanager weist darauf hin, dass Projektideen jederzeit gern eingereicht werden können, die finanziellen Mittel momentan aber beschränkt sind.

Zum Abschluss der Veranstaltung zeigt das Moderationsteam der Planungsgruppe Puche weitere Möglichkeiten der Mitarbeit an der Fortschreibung und der zukünftigen Entwicklung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn auf:

- Teilnahme an **Online-Umfragen** (war noch bis 16.01.2022 möglich)
- Ständige **Arbeitskreise der AktivRegion**
 - Versorgung, Wirtschaft und Tourismus
 - Klimaschutz und Klimaanpassung
(nächstes Treffen 03.02.2022, 17 Uhr, online)
 - Lebensqualität und Soziales
 - Fischerei
- Mitglied werden in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG-Wagrien-Fehmarn)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement der AktivRegion:

AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Neustädter Straße 26-28
D-23758 Oldenburg i. H.

+49 (0) 4361.620 700

kontakt@ar-wf.de

www.ar-wf.de



Das Moderationsteam der Planungsgruppe Puche sowie der Vorsitzende und das Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn bedanken sich für die Veranstaltung, die zahlreichen Wortbeiträge und die interessante Diskussion.

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die planungsgruppe puche gmbh, Jeremia Gessner, jeremia.gessner@pg-puche.de.



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

Northeim, den 18.01.2022

Jeremia Gessner

M.Sc. Stadt- und Raumplanung



Auftaktveranstaltung Fortschreibung IES

11.01.2022 Online-Veranstaltung

Übersicht

- Vorstellung Planungsgruppe Puche und Projektteam
- LEADER - Einführung
- Fortschreibung IES 2023-2027
- Online-Umfrage – Erste Ergebnisse
- Fragen | Meinungen | Anregungen
- Möglichkeiten der Mitarbeit



Vorstellung pgPuche und Projektteam





Team pgp

Impulsgeber, Netzwerker und
Entwickler

15-köpfiges interdisziplinäres Team

- Stadt- und Regionalplanung
- Landschaftsplanung
- Umweltplanung
- Geografie
- Forstwissenschaften
- Regionalmanagement
- Wirtschaftsförderung
- Bautechnische Zeichnung

Leistungsbereiche



STADTPLANUNG

- Bauleitplanung
- Informelle Planung
- Kommunikative Planung
- Städtebauliche Studien



UMWELTPLANUNG

- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Grundlagenermittlung



CONSULTING

- Regionalmanagement
- Kommunalberatung
- Strategische Projektplanung
- Fördermittelmanagement

Projektteam



Bianka von Roden

M.A. Regional-
management und
Wirtschaftsförderung

Projektleitung



Nora Buhl

M.Sc. Stadt- und
Regionalplanung

Teamleitung



Jeremia Gessner

M.Sc. Stadt- und
Raumplanung

Projektmitarbeit



Lilli Brak

M.A. Regional-
management und
Wirtschaftsförderung

Projektmitarbeit



Scarlette Brudniok

M.Sc. Forstwissenschaften
und Waldökologie

Projektmitarbeit
(Team Umweltplanung)

LEADER - Einführung



LEADER – was ist das?

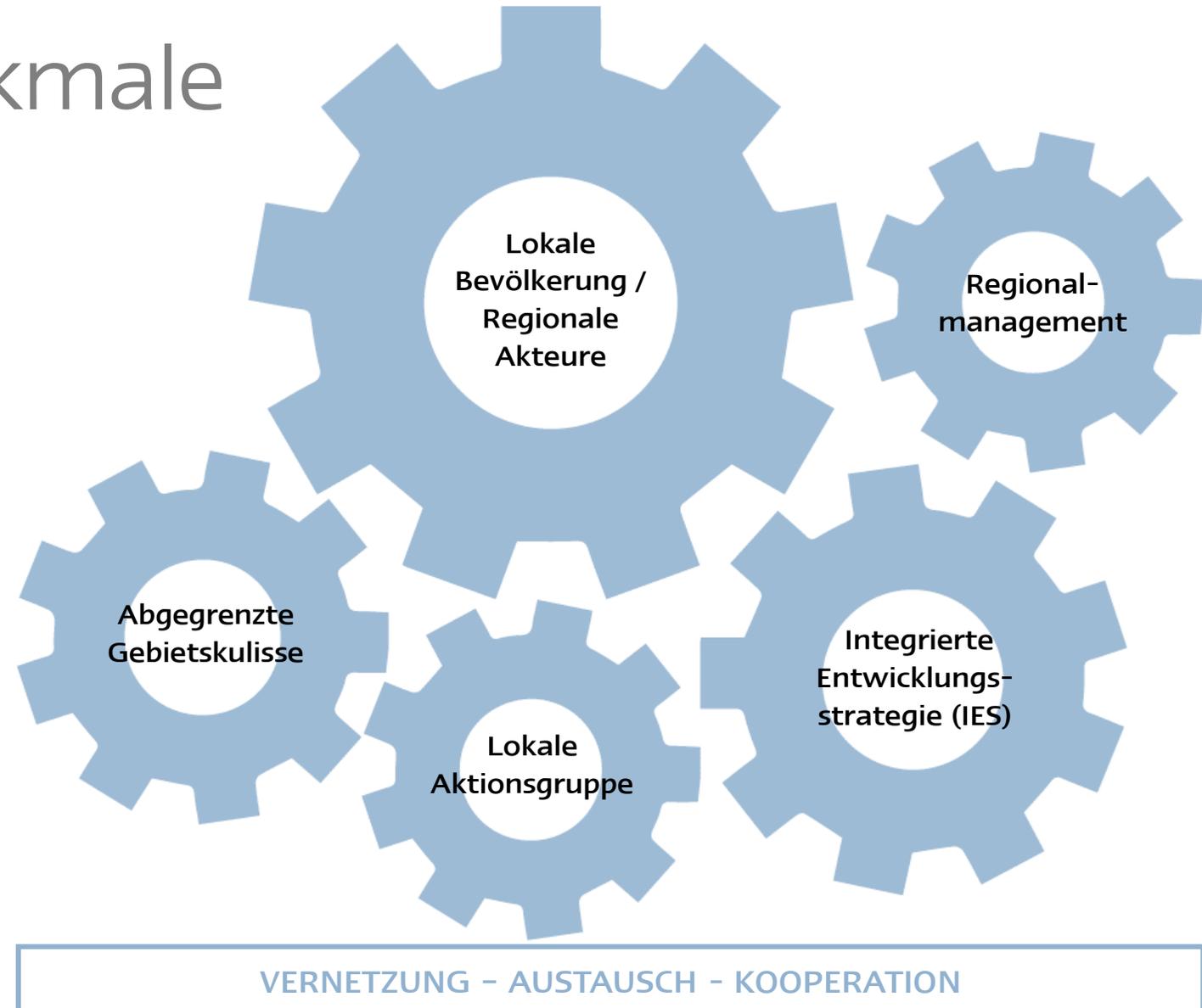
*Liaison entre actions
de développement
de l'économie rurale*
LEADER

- Methode zur Entwicklung des ländlichen Raums – Anwendung europaweit
- Grundidee von LEADER: Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihrer Region „gut tut“
- EU fördert LEADER-Regionen und deren Projekte über den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) mit dem Ziel: Entwicklung des ländlichen Raums

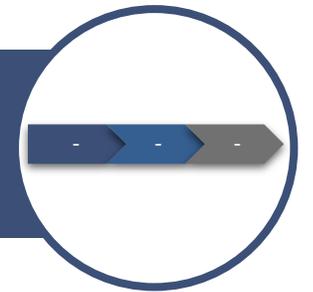
LEADER – was ist das?



LEADER - Merkmale



Fortschreibung IES 2023 – 2027



Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)



- Grundvoraussetzung für die Anerkennung und (Weiter-) Arbeit als LEADER-Region
- Handlungsgrundlage für alle im Prozess involvierten Akteure
- Ab 2023 neue EU-Förderperiode, daher muss bestehende IES fortgeschrieben werden

Integrierte Entwicklungsstrategie (IES)



- Fortschreibung der IES Wagrien-Fehmarn bedeutet:
 - **Aktualisierung der Ausgangslage,**
 - **neue/veränderte Handlungsbedarfe feststellen,**
 - **neue Entwicklungsziele definieren und in eine Strategie übersetzen**

Aufbau Integrierte Entwicklungsstrategie

SWOT-Analyse

- Darstellung der Ausgangslage
- Identifikation/Überprüfung von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken

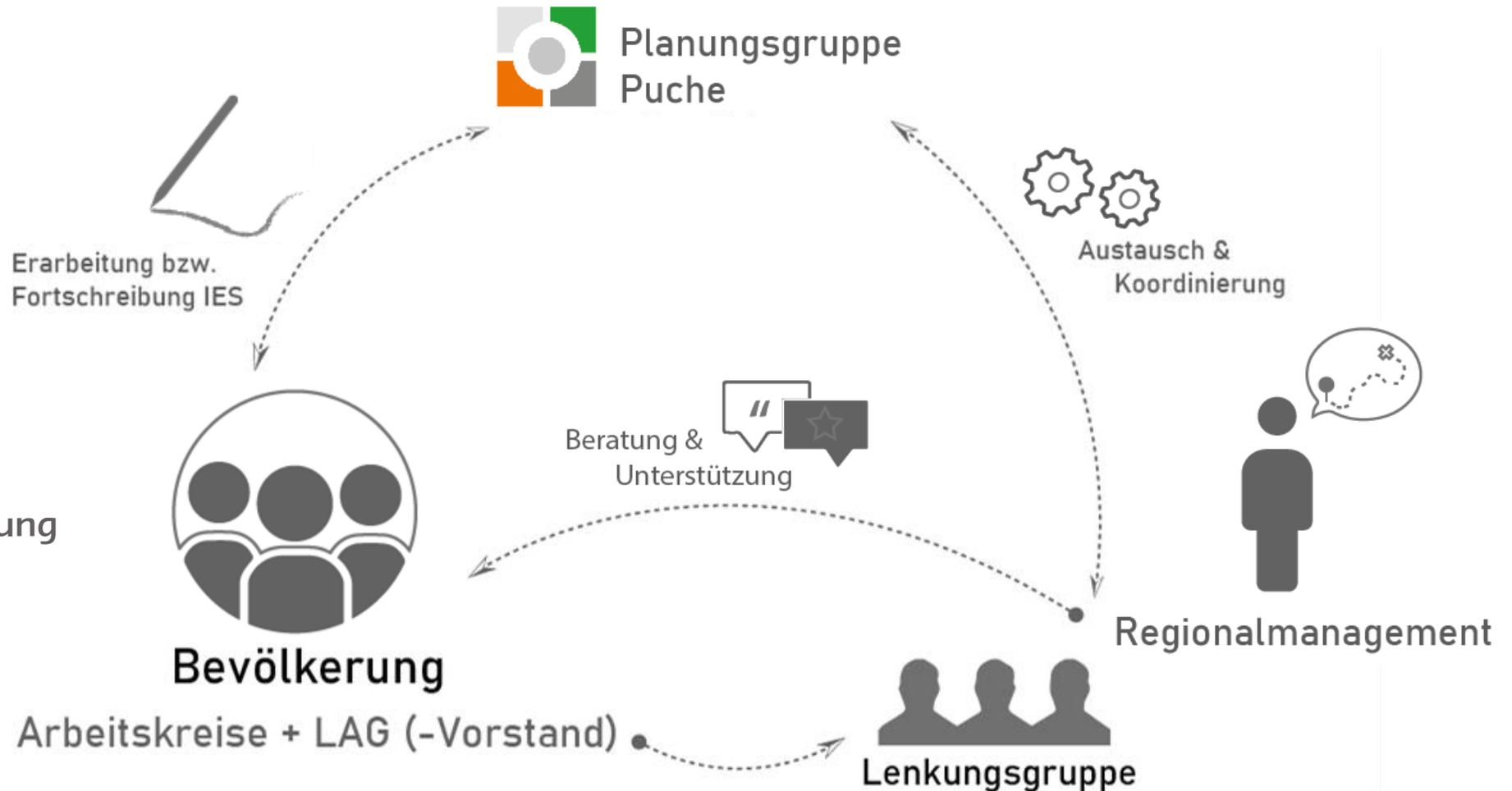
Integrierte Entwicklungsstrategie

Gliederung (Landesvorgabe SH)

- Definition des Gebietes
- **Analyse des Entwicklungsbedarfs und des Potentials**
- Beschreibung des Beteiligungsprozesses bei der IES-Erstellung
- LAG-Strukturen und Arbeitsweise
- **Ziele (inkl. messbarer Sollvorgaben für Ergebnisse)**
- **Geplante Maßnahmen**
- Auswahlverfahren (inkl. Projektauswahlkriterien)
- Evaluierungskonzept
- Finanzplan



Zusammenarbeit der Akteure



- Online-Umfragen
- Auftaktveranstaltung
- Jugendworkshop

Zeitplan



Online-Umfrage – Erste Ergebnisse



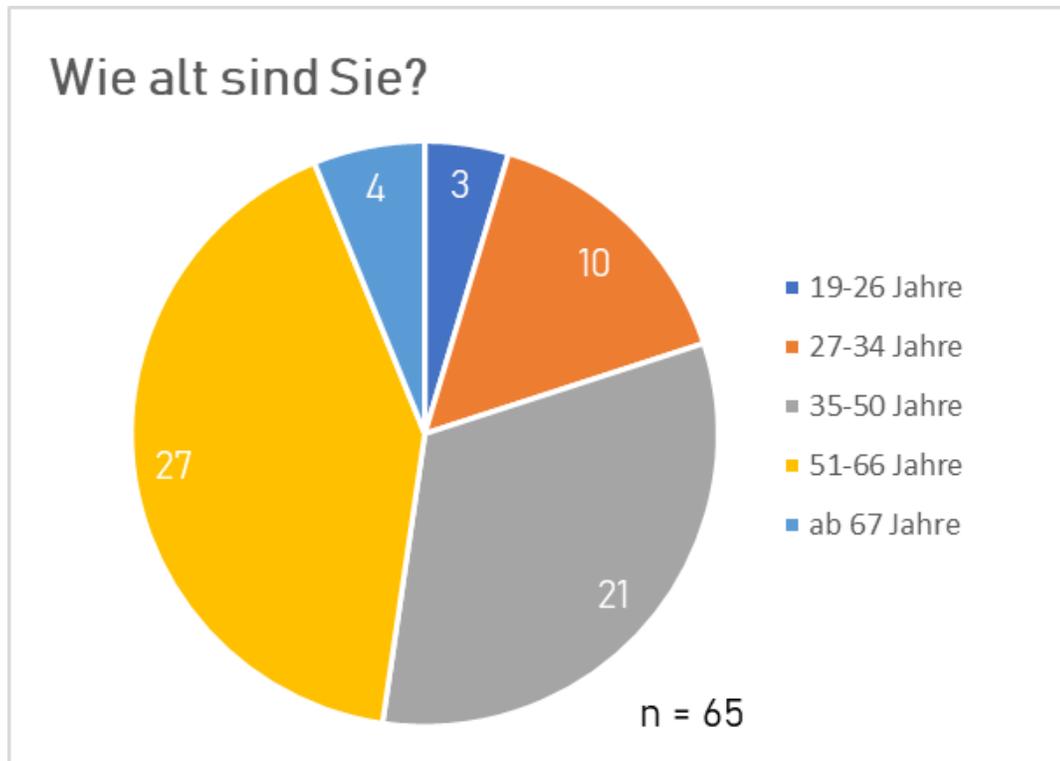
Überblick

- Online-Umfrage – Allgemeinheit und Jugend (Stand 10.01.2022)
 - Allgemeinheit 65 Teilnehmer*innen
 - Jugend 46 Teilnehmer*innen
 - Ende der Umfrage 16.01.2022



Allgemeine Online-Umfrage

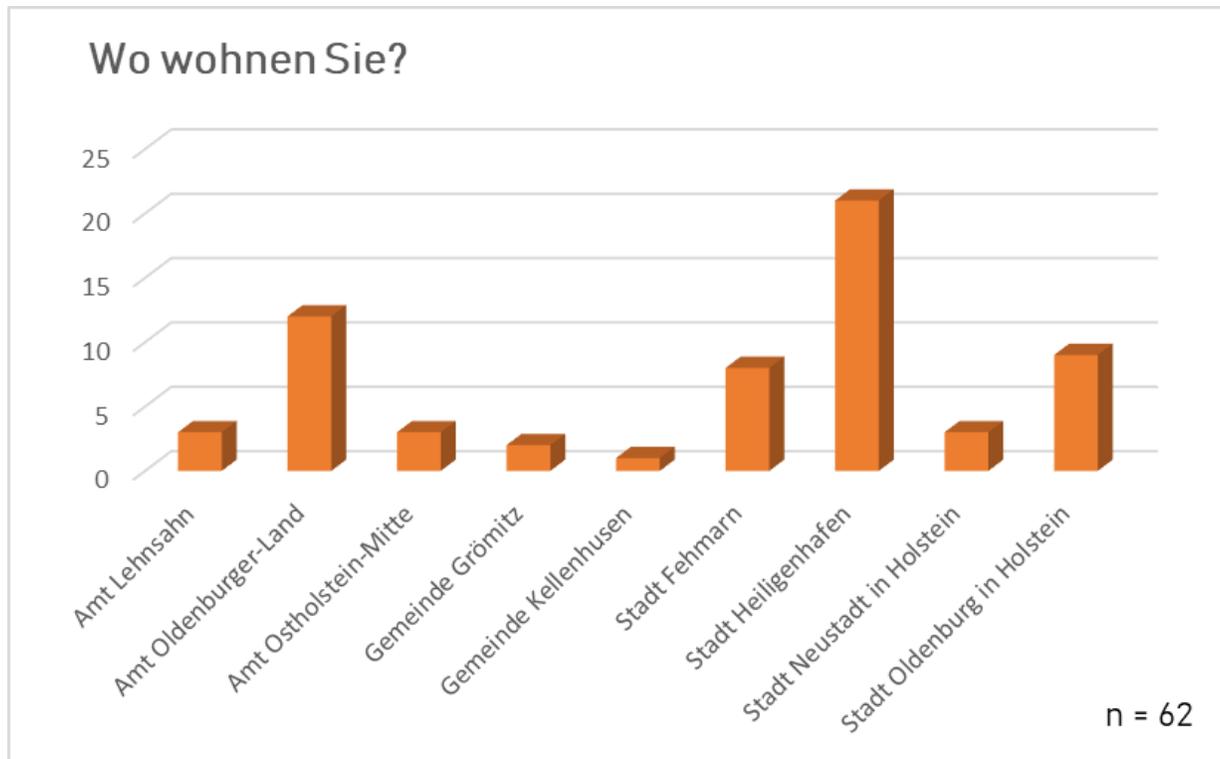
- Altersstruktur Teilnehmer*innen



Quelle: eigene Darstellung

Allgemeine Online-Umfrage

■ Herkunft Teilnehmer*innen



Quelle: eigene Darstellung

Allgemeine Online-Umfrage

- Wo sehen Sie derzeit die Stärken in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn?



(1) Tourismus

(3) Freizeit-, Sport-
und Kulturangebote

(5) Radwegenetz

(2) Naturräumliche und
Landschaftliche Lage

(4) AktivRegion

Allgemeine Online-Umfrage

- Wo sehen Sie derzeit die Stärken in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn?



Allgemeine Online-Umfrage

- Wo sehen Sie ... die Handlungsbedarfe bzw. ... Schwächen in der AktivRegion ...?



(1) ÖPNV

(2) Lückenhaftes und
sanierungsbedürftiges
Radwegenetz

(3) Mangel an
(bezahlbarem)
Wohnraum für alle

(4) Mangel an Angeboten
und Treffpunkten für
Jugendliche und Familien

(5) Overtourismus /
Einseitige Ausrichtung auf
Tourismus, wenig
Angebote für Einheimische

Allgemeine Online-Umfrage

- Wo sehen Sie ... die Handlungsbedarfe bzw. ... Schwächen in der AktivRegion ...? 
- Weitere / besondere Antworten:
 - **Die Jugend (und Menschen jünger als 50 Jahre) ist besser einzubinden**
 - **das Sterben der Innenstädte im Kreis ist traurig**
 - **Ohne Auto ist man verloren! Mehr Anrufbusse bzw. selbstfahrende Busse müssen her!**
 - Konflikt zwischen touristischer Entwicklung, Landschaftsbild und heimischer Bevölkerung
 - Deiche werden E-Bike-Rennstrecken
 - über Jahre vom Schienenverkehr abgeschnitten
 - Einseitige Ausrichtung auf Tourismus- und Gesundheitsbranche
 - Der produzierte Strom aus Windkraftanlagen kann nicht voll genutzt werden. Es fehlt an Nutzungsmöglichkeiten.
 - Die Landstraßen müssen entschleunigt werden, damit alle Fahrzeuge (Fahrräder, Roller, Mofas) am Verkehr teilnehmen können / nur zusätzliche Fahrradwege sind nicht mehr zeitgemäß

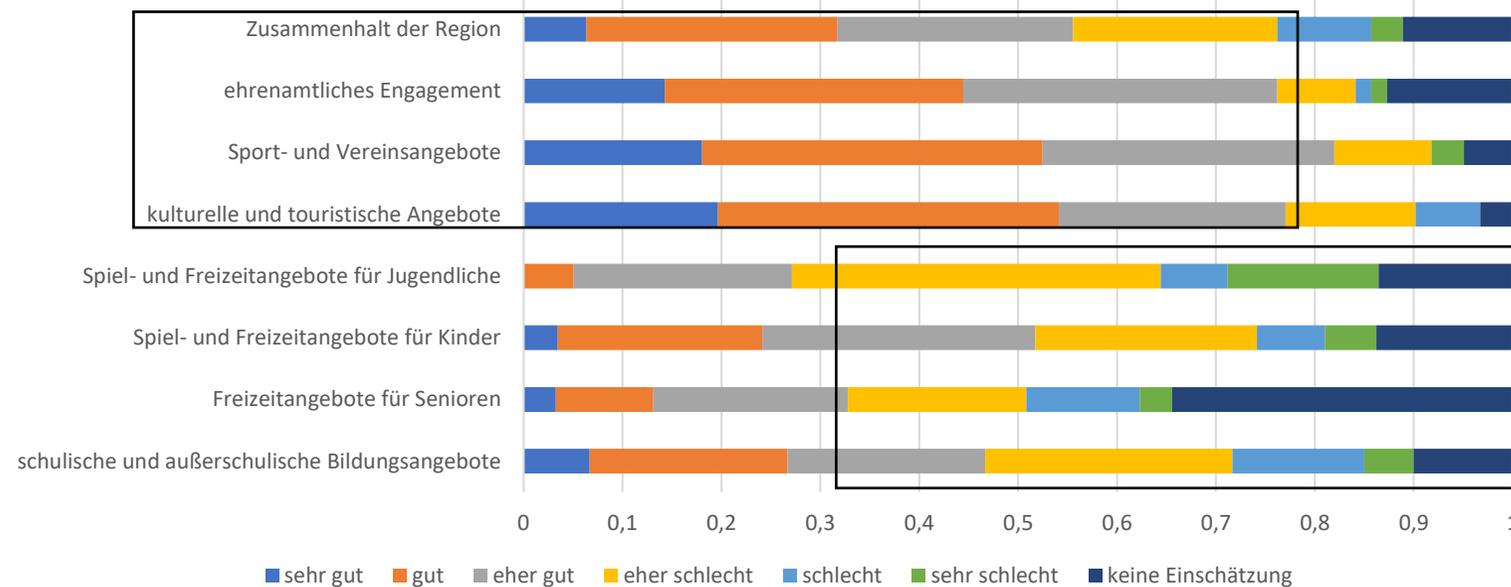
Allgemeine Online-Umfrage

Bewertung der Qualität ausgewählter Angebote

Freizeit, (außer)schulische Bildung

Bewertung der Qualität von Angeboten

n = 58 - 64



Quelle: eigene Darstellung

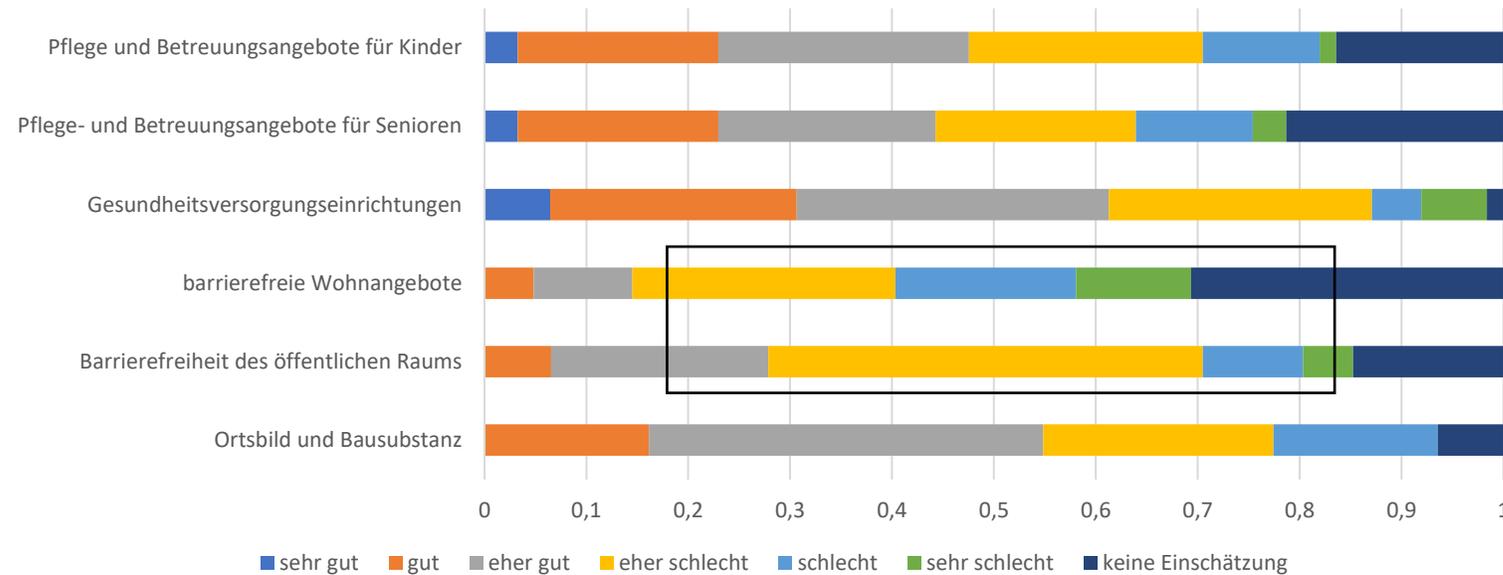
Allgemeine Online-Umfrage

Bewertung der Qualität ausgewählter Angebote

Betreuung, Pflege, Inklusion

Bewertung der Qualität von Angeboten

n = 58 - 64



Quelle: eigene Darstellung

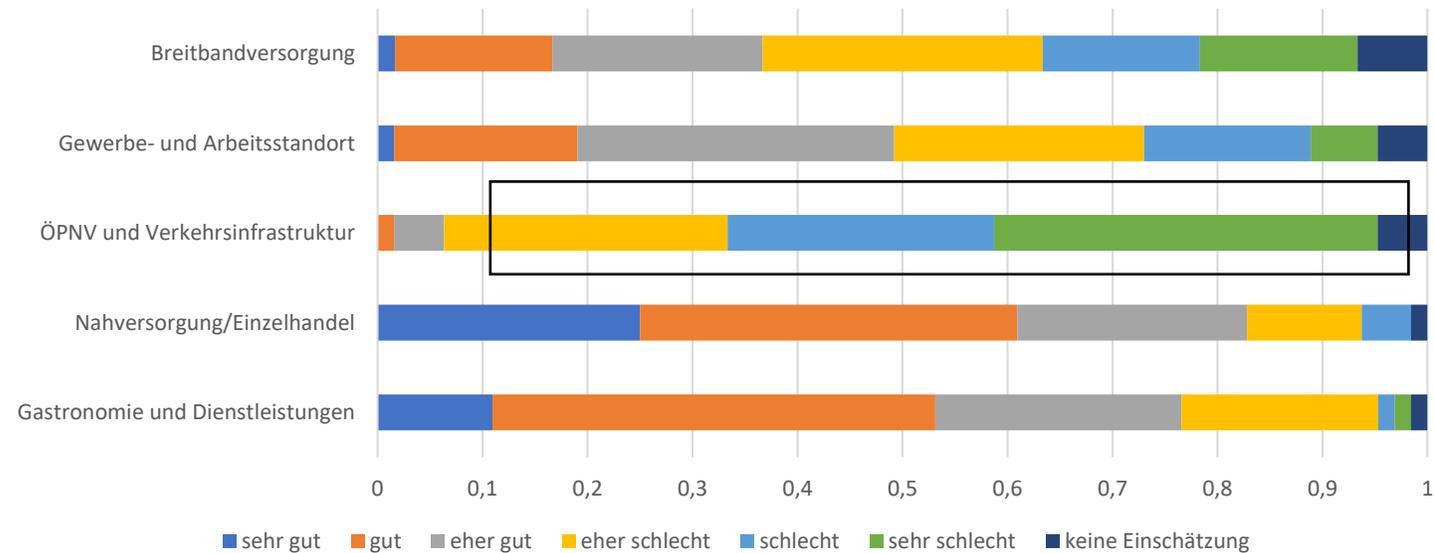
Allgemeine Online-Umfrage

Bewertung der Qualität ausgewählter Angebote

Versorgung, Wirtschaft

Bewertung der Qualität von Angeboten

n = 58 - 64



Quelle: eigene Darstellung

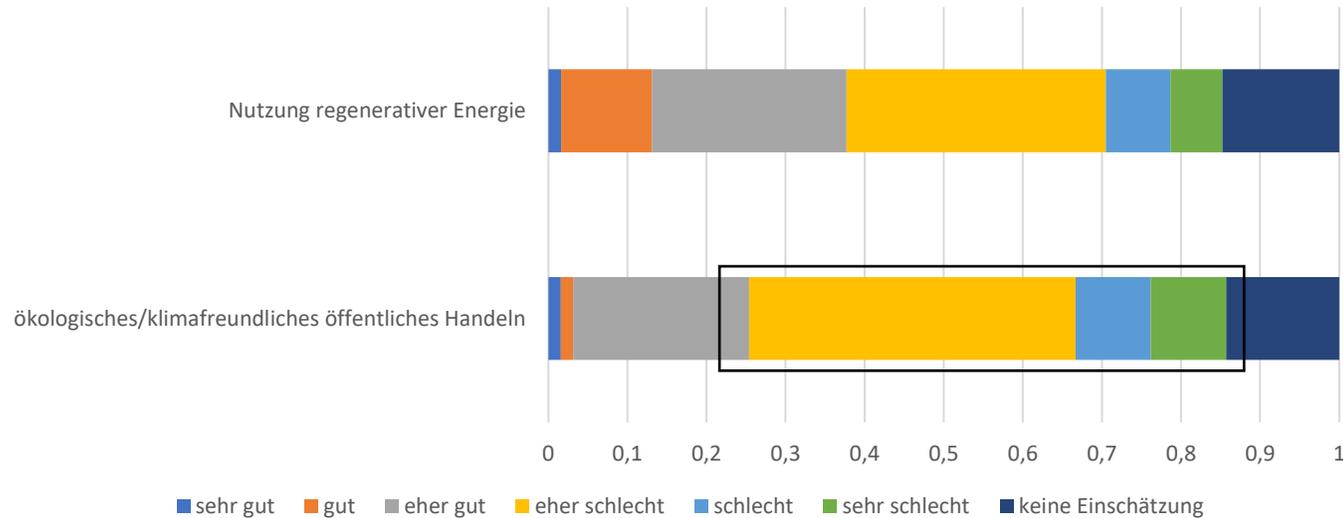
Allgemeine Online-Umfrage

Bewertung der Qualität ausgewählter Angebote

Klima, erneuerbare Energien

Bewertung der Qualität von Angeboten

n = 58 - 64



Quelle: eigene Darstellung

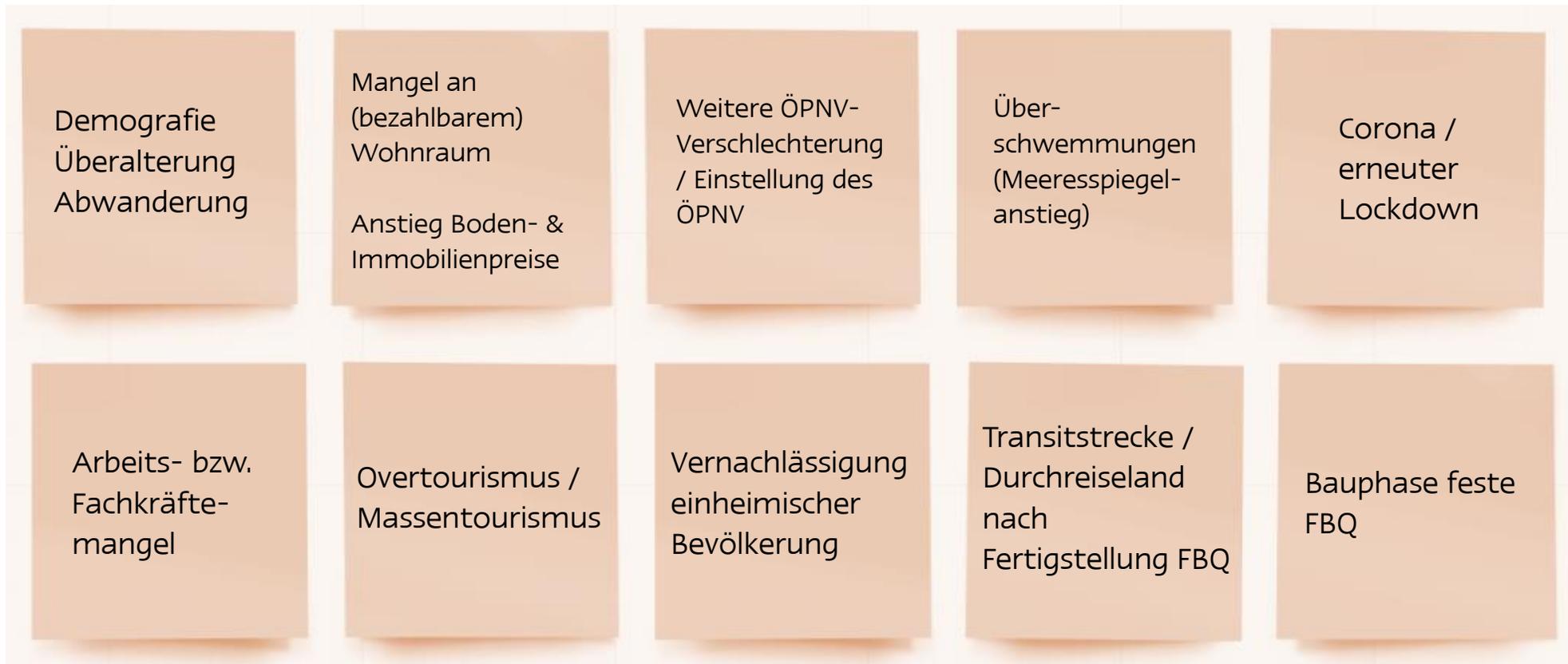
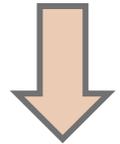
Allgemeine Online-Umfrage

- Wo sehen Sie die **Chancen** für die Entwicklung in der AktivRegion Wagrien Fehmarn?



Allgemeine Online-Umfrage

- Welche **Risiken** könnten die Entwicklung der AktivRegion Wagrien Fehmarn zukünftig beeinflussen?



Allgemeine Online-Umfrage

- Wie sieht die **AktivRegion** Wagrien-Fehmarn idealerweise für Sie **in 10 Jahren** aus?
 - „**Attraktive Landschaften**, eine gute **Breitbandinfrastruktur** und viele Angebote für das tägliche Leben (**Versorgung, Gesundheit, Kultur, Bildung, Mobilität**) führen dazu, dass **junge Familien** der Region hier bleiben und aus anderen Regionen unsere **Demografie positiv** beeinflussen. Hierbei spielen die vielfältigen Anstrengungen der Region zum **Klimaschutz- und Klimafolgenabwendung** eine zentrale Rolle.“
 - „**Tourismus und das Leben in der ländlichen Region passen übereinander**. Der **ÖPNV** ist durch clevere Konzepte **günstig** und vor allem **flexibel** nutzbar. Die **Infrastruktur** für die Familien, die den Tourismus trägt ist auch **bedarfsgerecht** mitgewachsen. Junge Menschen ab 14 Jahre und bis 30 Jahre haben **kostengünstige Möglichkeiten sich zu treffen und sich kulturell auszutauschen**.“
 - „Qualitativ gute räumliche **Ausstattung für Kindertagesstätten und offene Ganztagschulen**. Genügend **bezahlbaren Wohnraum** für Menschen die in der Region den **Erstwohnsitz** haben. Gute **verkehrliche Anbindung** zu verschiedenen Ortschaften.“

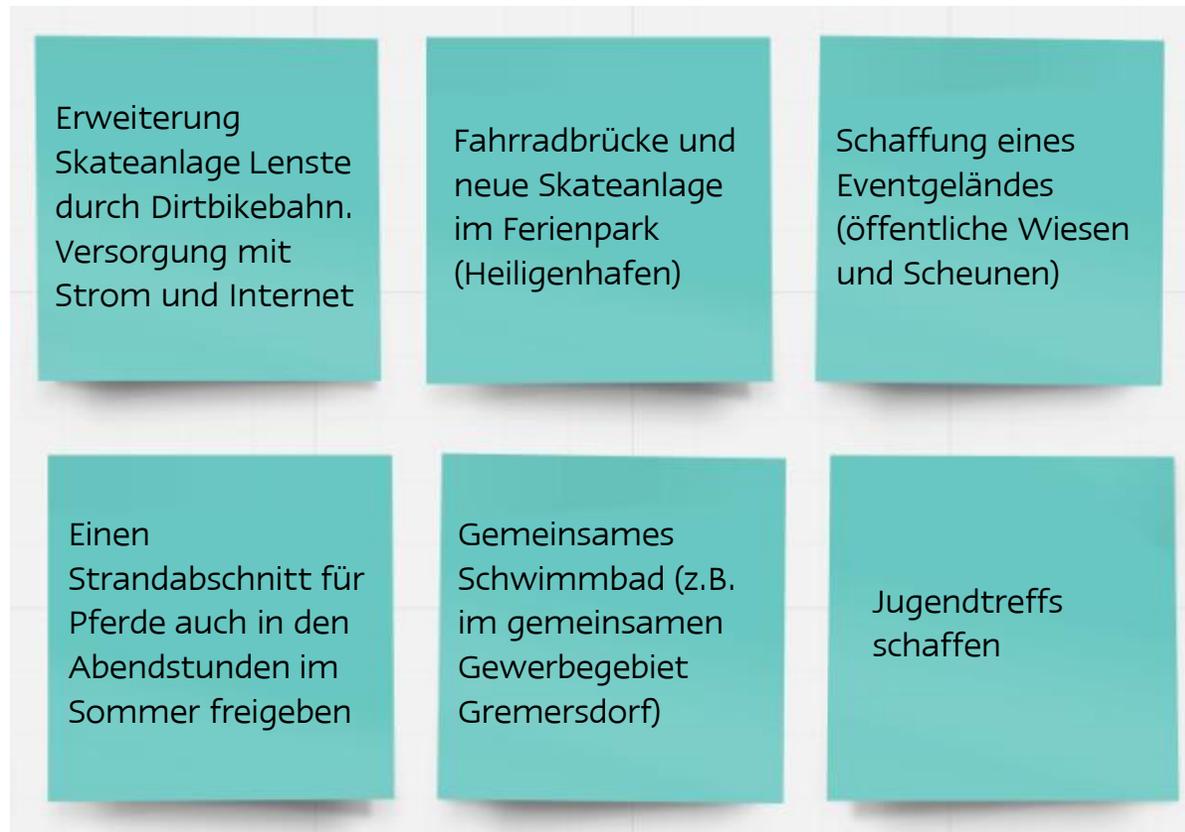
Allgemeine Online-Umfrage

- Haben Sie schon konkrete **Projektideen** zur Entwicklung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn? Wenn ja, welche sind es?

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| Förderung der E-Mobilität | Alte Radwege und Bahnstrecken reaktivieren | Inklusive Arbeitsplätze und Wohnprojekte (Mehrgenerationenhaus) | Dorfzentren / Dorftreffpunkte schaffen (im Optimalfall mit Gastronomie) | Markthalle für die Direktvermarktung von Produkten |
| Car-Sharing-Angebote (auch in d. Dörfern), autonom fahrende Kleinbusse | Vernetzung ÖPNV und Radtourismus (Fahrradmitnahme) | Barrierefreiheit (Internetseiten, Kirchen, Museen, Verwaltungen, ÖPNV) | Räume für die Volkshochschule schaffen | Wiederaufbau Brodauer Mühle (Crowd-Funding-Projekt, Mitwirkung engagierter Bürger, Vereine, Firmen, Schulen etc.) |

Allgemeine Online-Umfrage

- Haben Sie schon konkrete **Projektideen** zur Entwicklung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn? Wenn ja, welche sind es?



Fragen | Meinungen | Anregungen



Möglichkeiten der Mitarbeit



- **Arbeitskreise** der AktivRegion
 - Versorgung, Wirtschaft und Tourismus
 - Klimaschutz und Klimaanpassung
 - Lebensqualität und Soziales
 - *Fischerei*

Interesse an Mitarbeit? – Sprechen Sie das Regionalmanagement an!

- Teilnahme **Online Umfrage** – noch bis zum 16.01.2022
über Homepage der AktivRegion (www.ar-wf.de)

- LAG-Mitglied werden – Nähere Infos über das Regionalmanagement
- AktivRegion Wagrien-Fehmarn
Tel. 04361-620 700 kontakt@ar-wf.de
www.ar-wf.de



Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit und Mitarbeit!



planungsgruppe
puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de

